



CHIMFUNSHI

gibt Schimpansen in Not ein Zuhause



CHIMFUNSHI

gibt Schimpansen in Not ein Zuhause

Die Geschichte von Milla

1990 entdeckte die berühmte Verhaltensforscherin Jane Goodall in Tansania in einer Bar Milla, die dort als Hauptattraktion in einem kleinen Käfig als Alkohol trinkende und Zigaretten rauchende Schimpansin zur Belustigung der Gäste gehalten wurde und sich systematisch zur Kettenraucherin und Alkoholikerin entwickelte. Jane Goodall konnte sie deswegen nicht in ihre Schimpansen-Auffangstation unterbringen - Chimfunshi war der einzige Ort, der Milla ein Zuhause bieten konnte. Und so kam die Schimpansin ins Orphanage und hatte in den ersten Monaten mit starken Entzugserscheinungen zu kämpfen. Heute ist sie völlig gesund und fühlt sich als Mitglied in einer der Schimpansengruppen sehr wohl.

Weitere Geschichten der auf Chimfunshi lebenden Schimpansen sowie zahlreiche interessante Hintergrundinformationen finden Sie auf www.chimfunshi.de

Chimfunshi vereint auf einzigartige Weise Arten- und Tierschutz mit Hilfe-zur-Selbsthilfe für die Menschen in einem der ärmsten Länder Afrikas.

Die Schimpansen und Menschen auf Chimfunshi benötigen Ihre Unterstützung:

Jede Spende hilft, die Pflege und Betreuung der Schimpansen dauerhaft zu gewährleisten und ihnen ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Jede Spende hilft, soziale und bildungsorientierte Projekte umzusetzen.

Zum Beispiel:

- 150 € ermöglichen einen kompletten Gesundheitscheck für einen unserer Schimpansen
- 104 € finanzieren wichtige Impfungen für ein Kind
- 76 € stellen das Futter eines Schimpansen für einen Monat sicher
- 20 € finanzieren ein lebensnotwendiges Vitaminpaket für einen Schimpansen
- 15 € finanzieren das Schulmaterial für ein Kind

120 SCHIMPANSEN BENÖTIGEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Werden Sie jetzt Förderer unseres Vereins oder Pate eines unserer Schimpansen-Waisen!

Kontaktieren Sie uns gerne unter

FON 030-89 00 66 53 oder

E-Mail info@chimfunshi.de

Wenn sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website und abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.chimfunshi.de

Besuchen Sie uns auf: facebook.com/chimfunshigermany

SPENDENKONTO:

CHIMFUNSHI

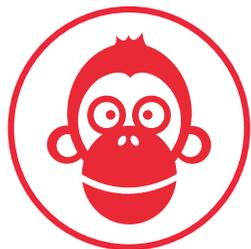
Verein zum Schutz bedrohter Umwelt e.V.

Hamburger Sparkasse

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE04 2005 0550 1213 1212 45

**SCHOKOLADIGE UNTERSTÜTZUNG
SEIT 6 JAHREN**



blömboom

www.bloemboom.com





Schimpansen üben eine große Faszination auf uns aus, denn sie sind die nächsten lebenden Verwandten des Menschen:

98,4 % ihrer Gene sind mit denen des Menschen identisch! Sie sind jedoch vor dem Aussterben bedroht und auf der „Roten Liste gefährdeter Arten“ der International Union for Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) als „stark gefährdet“ gelistet. Jedes Jahr fallen der Wilderei und dem illegalen Handel rund 3.000 Tiere zum Opfer. Schätzungen zufolge gibt es nur noch rund 100.000 Schimpansen auf der Welt!

Das Chimfunshi Wildlife Orphanage im Norden Sambias ist eines der größten Schimpansen-Waisenhäuser der Welt. Aktuell leben 120 Schimpansen auf Chimfunshi verteilt auf sechs Gruppen in sechs großen bewaldeten Freigehegen von einer Größe zwischen 4 und 150 Hektar. Chimfunshi e.V. setzt sich für den Schutz der vor dem Aussterben bedrohten Schimpansen ein und unterstützt das Orphanage.

Dank Chimfunshi e.V. werden Schimpansen in Not weltweit gerettet und bekommen im Chimfunshi Wildlife Orphanage Zuflucht, Schutz, Pflege und Betreuung sowie ein artgerechtes Leben in größtmöglicher Freiheit.



Wie alles begann

Die Farmer David und Sheila Siddle nahmen 1983 das erste vor Wilderern gerettete schwer verletzte Schimpansenbaby auf. Wider Erwarten erholte sich der Kleine, was sich herum sprach. Und so kamen weitere, von Wildhütern gerettete Schimpansen - der Grundstein für das Chimfunshi Wildlife Orphanage war gelegt - 1996 wurde der Chimfunshi Wildlife Orphanage Trust gegründet.



Im Jahr 1989 gründete der deutsche Unternehmer Stephan Louis den gemeinnützigen CHIMFUNSHI Verein zum Schutz bedrohter Umwelt mit dem Zweck, die Arbeit des Chimfunshi Wildlife Orphanage zu unterstützen und dadurch auf der ganzen Welt Schimpansen in Not zu retten, zu pflegen und dauerhaft ein sicheres Zuhause zu geben.

Chimfunshi Wildlife Orphanage Trust und Chimfunshi e.V. haben es sich zum Ziel gesetzt, das für die Umwelt wichtige Areal im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts zu erhalten und auszubauen. Dies umfasst nicht nur Tier- und Artenschutz sondern auch Naturschutz und das Ziel, die einheimische Flora und Fauna zu erhalten. Darüber hinaus sind die Erhaltung und Förderung der Dorfgemeinschaft sowie Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Einheimischen essenzieller Teil des Konzepts.

Auf dem Gelände befinden sich fünf Dörfer, in denen rund 70 Familien leben; 300 Menschen, davon 150 Kinder. Chimfunshi gibt ihnen Arbeit, Wohnung, Ausbildung sowie medizinische Grundversorgung und ist mit 70 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Region.

Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins und die zahlreichen Spenden aus Deutschland und der ganzen Welt ist Chimfunshi heute eines der ältesten und größten Schimpansen-Schutzgebiete weltweit und als solches international anerkannt.

Im Gegensatz zu den meisten Auffangstationen kommen Schimpansen auf Chimfunshi nur für Fütterungen und ärztliche Untersuchungen in die Käfige und leben ansonsten wie wild lebende Artgenossen in freier Natur, wo sie in Nestern in Bäumen schlafen. So bietet die Auffangstation die einzigartige Möglichkeit, das komplexe Sozialverhalten von Schimpansen in ihrem nahezu natürlichen Lebensraum und in intakten Gruppen zu beobachten und gilt deshalb als international anerkanntes Bildungs- und Forschungszentrum, das Primaten- und Verhaltensforscher aus aller Welt anlockt.

